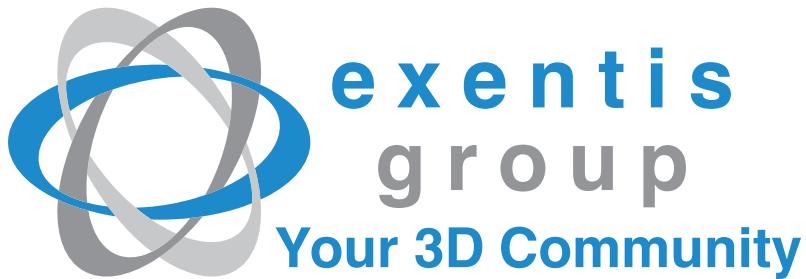


exentis group

Industrialized
Additive Manufacturing

Halbjahresbericht 2024



Highlights im 1. Halbjahr 2024

Profitablen Wachstumskurs weiter fortgesetzt

- Konzernumsatz um 24 % auf 14.1 Mio. CHF gesteigert
- EBITDA um 1.1 Mio. CHF bzw. 52 % deutlich auf 3.2 Mio. CHF verbessert
- Gute zweistellige Profitabilität mit EBITDA-Marge von 23 %

Internationalisierung weiter vorangetrieben – Fokus auf die USA als weltgrössten additiven Fertigungsmarkt

- US-Tochtergesellschaft Exentis North America Inc. in Boston etabliert
- Erfahrener Top-Manager Eric Bert verantwortet als President Exentis Americas den weiteren Ausbau des lokalen Vertriebs- und Servicenetzwerks
- Zahlreiche Entwicklungsprojekte mit namhaften Industriekunden in Umsetzung

Zahl der Patentansprüche gegenüber Ende 2023 um 14 % auf 5 567 weiter ausgebaut

Drei strategische Initiativen zur Realisierung des Marktpotenzials in Umsetzung

- Weitere Internationalisierung der Exentis 3D Technologieplattform vorrangig in den USA und in Asien
- Neuaufstellung der Vertriebsstrukturen
- Vollständige Digitalisierung aller Kernprozesse

Verstärkung des Management-Teams mit Gürsel Demircali als neuer Chief Commercial Officer

- Etablierung einer starken Digital-Marketing-Funktion
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Distributoren
- Ausweitung des Direktvertriebs

Positiver Ausblick

- Fortsetzung der guten Geschäftsentwicklung erwartet
- Weitere Beschleunigung der Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Aktionäre	2
Management Report	7
3D Technologieplattform und 3D Community	8
Geschäftsmodell	12
Strategische Märkte und Marktpotenzial	15
Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2024	22
Halbjahresinformation per 30. Juni 2024	26
Kontakt	32



Besuchen Sie unsere Website
www.exentis-group.com



Brief an die Aktionäre

Sehr verehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, werte Freunde des Hauses



Ralf P. Brammer

Ralf P. Brammer
Verwaltungsratspräsident

Die dynamische Entwicklung gegen Ende des Geschäftsjahres 2023 hat sich im ersten Halbjahr 2024 weiter fortgesetzt. Exentis konnte in einem geopolitisch anhaltend herausfordernden Umfeld sein profitables Wachstum in allen drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen und bereits auch im neuen Kernmarkt USA erfolgreich weiter vorantreiben.

Gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 konnten wir den Umsatz in der ersten Jahreshälfte 2024 um 2.7 Mio. CHF auf 14.1 Mio. CHF steigern, was einem Wachstum von 24 % entspricht.

Auch ergebnisseitig steht Exentis solide da. Auf EBITDA-Basis (operatives Ergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) sind wir im ersten Halbjahr zweistellig profitabel. Die EBITDA-Marge beträgt 23 %, das absolute EBITDA erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um 1.1 Mio. CHF bzw. 52 % auf 3.2 Mio. CHF. Damit ist Exentis deutlich überproportional profitabel gewachsen.

Aus Vertraulichkeitsgründen, und unter Geheimhaltungsvereinbarungen geschützt, dürfen wir die Mehrzahl der diskutierten oder bereits in Umsetzung befindlichen hochinnovativen Projekte und Applikationen für international renommierte Kunden nicht konkret benennen. Allgemein sehen wir etwa im Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen eine ausgezeichnete Anwendungsmöglichkeit unserer Technologie in der flexiblen Grossserienfertigung materialeffizienter Kühlstrukturen für Hochleistungs-Computerchips im Bereich Artificial Intelligence. Auch im Geschäftsfeld New Energy zeichnet sich etwa bei Phenogy, unserem globalen Lizenznehmer für die Grossserienherstellung von Energiespeichersystemen, grosses Po-

tenzial zur Platzierung einer Vielzahl weiterer Exentis 3D Produktionssysteme ab. Phenogy expandiert aktuell mit einem Franchise-System in Europa und den USA und plant an jedem Produktionsstandort den Einsatz von zwei Exentis Produktionssystemen.

Ein entscheidendes Differenzierungsmerkmal der Exentis 3D Technologieplattform gegenüber anderen Produktionstechnologien ist die Möglichkeit unserer Kunden, den Exentis 3D Community Mitgliedern, die bei der Herstellung ihrer Applikationen verwendeten Materialien völlig frei zu wählen. Das abgedeckte Materialspektrum reicht dabei von Metallen, Keramiken und Polymeren bis hin zu pharmazeutischen Wirkstoffen und Biomaterialien. Unterstützt wird diese Materialfreiheit durch das bei Exentis gebündelte einzigartige Material-Knowhow, das durch eine Vielzahl hausinterner Materialspezialisten laufend kundenspezifisch weiterentwickelt wird.

Ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor ist das auf unserer Technologieplattform aufbauende lizenzbasierte Geschäftsmodell. Es gewährt unseren 3D Community Mitgliedern Exklusivität für ihre jeweiligen Anwendungen und damit die Möglichkeit zur Erzielung von Premiumpreisen. Und es bietet Exentis zugleich den Vorteil planbarer, skalierbarer wiederkehrender Umsätze und Erträge.

Damit ein lizenzbasiertes Geschäftsmodell langfristig erfolgreich ist, ist eine breite patentseitige Absicherung der Technologieplattform erforderlich. Die Anzahl der Patente und Patentansprüche ist dabei ein wesentlicher Indikator für die Eigenständigkeit einer Technologie. Ende Juni 2024 verfügte Exentis bereits über mehr als 5 500 Patentansprüche. Dies entspricht im Vergleich zum Jahresende 2023 einer weiteren Steigerung um 14 %. Mit durchschnittlich 15 Jahren

verbleibender Patentlaufzeit ist das lizenzbasierte Geschäftsmodell, das sich durch wiederkehrende Umsätze auszeichnet, Garant für die Erzielung zukünftige Erträge mit überdurchschnittlicher Profitabilität. Experten nennen dies eine proprietäre Technologieplattform. Also eine Technologieplattform, die im alleinigen Eigentum von Exentis steht.

Wie Sie sehen, verehrte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre und werte Freunde des Hauses, haben wir zur Realisierung unseres Marktpotenzials von rund 200 Mrd. CHF, das von Roland Berger im Rahmen der Vorbereitungen auf unseren geplanten Börsengang auf Basis bereits bestehender Applikationen und Projekte ermittelt wurde, bereits alle wesentlichen Erfolgsfaktoren an Bord.

Zur schrittweisen Realisierung dieses Marktpotentials fokussieren wir uns auf die Umsetzung von drei strategischen Initiativen:

- die weitere Internationalisierung unserer 3D Technologieplattform vorrangig in den USA und in Asien,
- die Neuaufstellung unserer Vertriebsstrukturen sowie
- die vollständige Digitalisierung aller Kernprozesse.

Bei der weiteren Internationalisierung unserer 3D Technologieplattform stehen die USA auf unserer Prioritätenliste an erster Stelle. Im Jahr 2023 hatten wir Exentis North America Inc. gegründet, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Exentis Group AG. Über diese Gesellschaft mit Sitz in Delaware und mit unserem amerikanischen Headoffice in Boston, Massachusetts – dem Technologie- und Innovationszentrum an der amerikanischen Ostküste – arbeiten wir mit voller Kraft an der konsequenten Erschliessung

Brief an die Aktionäre

dieses weltweit grössten additiven Fertigungsmarktes.

Mit Eric Bert konnten wir dafür den idealen Manager mit umfassender Marktkenntnis und Führungserfahrung in der additiven Fertigungsindustrie gewinnen. Er zeichnet als President Exentis Americas für den weiteren Ausbau unseres Vertriebs- und Servicenetzwerks in den USA verantwortlich.

Im ersten Halbjahr 2024 waren wir in Europa wie in den USA erneut an zahlreichen Fachmessen vertreten. Etwa bei der «Additive Manufacturing Users Group Conference» (AMUG) in Chicago und der Ceramics Expo in Detroit für Industrieanwendungen.



Eric Bert, President Exentis Americas, gemeinsam mit unserem CEO Dr. Gereon Heinemann am Exentis Ausstellungsstand bei der AMUG in Chicago (v.l.n.r.)

Die marktseitige Akzeptanz unserer 3D Technologieplattform in den USA ist überwältigend. Die Geschäftsaktivitäten vor Ort entwickeln sich vielversprechend, mehrere Entwicklungsprojekte mit namhaften Industriekunden sind aktuell in Umsetzung.

Daraus werden sich für Exentis weitere umfangreiche Lohnfertigungsaufträge wie auch erste Bestellungen von 3D Produktionssystemen ergeben. Kunden schätzen vor allem die Möglichkeit der millionenfachen Herstellung von Industriebauteilen oder den Einsatz der Exentis Pharma Produktionssysteme im Bereich Reinraumanwendungen, wobei die Herstellung von jährlich mehr als 200 Mio. Tabletten pro Exentis Pharma System der neuesten Generation ermöglicht wird. Jeweils unter Einsatz unseres ressourcenschonenden und nachhaltigen Kaltdruckverfahrens, ganz ohne Nachbearbeitung.

Als nächster Schritt ist an der West- und Ostküste der USA die Einrichtung je eines Showrooms mit Exentis 3D Systemen geplant, einer für Industriapplikationen und einer für Reinraumanwendungen wie etwa Tabletten. Diese Showrooms werden unseren amerikanischen Kunden unmittelbare Einblicke in die einzigartige Anwendungsvielfalt unserer Technologieplattform ermöglichen und die weitere Geschäftsentwicklung unterstützen.

Im ersten Halbjahr 2024 haben wir ein erstes modular erweiterbares Exentis Pharma Produktionssystem der neuesten Generation an einen führenden Pharmahersteller (CDMO) an dessen neu eingerichteten Reinraum 3D Production Space in Europa geliefert. Die Auslieferung weiterer Exentis Reinraum Produktionssysteme ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Exentis ist damit weltweit Vorreiter auch bei Reinraum-Technologieplattformen unter anderem zur Herstellung 3D-gedruckter pharmazeutischer Produkte.

Die Generalversammlung der Exentis Group AG hat im Juni 2024 die weitere Verstärkung des Verwaltungsrats mit zwei Fachleuten beschlossen. Zur Unterstreichung unserer Kompetenz im Bereich Sys-

temlösungen für Reinräume wurde Dr. Silvio Inderbitzin, ehemaliger CEO von Spirig Pharma, neu in den Verwaltungsrat gewählt. Dies trägt der gesteigerten Nachfrage nach patientenbezogenen Lösungen im Pharmabereich wie auch im Bereich der Designated Nutraceuticals Rechnung. Ebenfalls neu wurde Michael Widmer in den Verwaltungsrat gewählt. Herr Widmer begleitet Exentis seit Jahren und verfügt über umfassende Erfahrung in Aufbau und Internationalisierung von Unternehmen.



Erweiterter Verwaltungsrat der Exentis Group AG:
Maximilian Büttiker, Michael Widmer, Ralf P. Brammer,
Dr. Silvio Inderbitzin, Albert F. Angehrn (v.l.n.r.)

Zur bestmöglichen Realisierung unseres gruppenweiten Wachstumspotenzials in allen strategischen Geschäftsfeldern in Europa, Nordamerika und Asien konnten wir mit Gürsel Demircali einen ausgewiesenen Vertriebsprofi als neuen Chief Commercial Officer gewinnen. Als ehemaliger Europachef von Desktop Metal verfügt er über umfassende internationale Erfahrung in der additiven Fertigungsindustrie und wird den Marktauftritt von Exentis weiter professionalisieren.

In diesem Zusammenhang stellen wir unsere Vertriebsstrukturen neu auf und setzen zukünftig auf drei Vertriebskanäle:

- die aktive Unterstützung unserer 3D Community Mitglieder bei der Erschliessung ihrer jeweiligen Marktsegmente,
- den Ausbau der Zusammenarbeit mit Distributoren sowie
- die Ausweitung des Direktvertriebs.

Im Direktvertrieb implementieren wir ein effizientes Sales Funnel Management zur Neukundengewinnung. Begleitet wird diese Massnahme durch eine Optimierung der gesamten vertriebsseitigen Prozess- und Systemlandschaft. Zudem etablieren wir einen systematischen Analyseprozess vielversprechender Exentis-Zukunftsmärkte mit hohem Wachstums-potenzial.

Unsere Marketingstrategien werden ebenfalls neu ausgerichtet und konzentrieren sich künftig auf die Regionen Europa, Nordamerika und Asien. In diesen Regionen wird Exentis sowohl Direktvertrieb betreiben als auch intensiv mit ausgewählten Distributoren zusammenarbeiten, um eine bestmögliche Markterschliessung zu gewährleisten. Konkret ist in der zweiten Jahreshälfte der Abschluss eines Vertriebsabkommens für den neuen Markt Südkorea mit einem vor Ort bestens vernetzten Partner geplant.

Neben der Neuaufstellung unserer Vertriebsstrukturen verfolgen wir eine umfassende konzernweite Digitalisierungsstrategie. Ziel ist ein vollständig digitalisiertes Geschäftsmodell. Der Aufbau einer globalen digitalen Serviceplattform, die eine effiziente Betreuung aller im Einsatz befindlichen Exentis 3D Systeme aus der Schweiz heraus ermöglicht, ist be-

Brief an die Aktionäre

reits weit fortgeschritten. Darüber hinaus sind wir dabei, eine digitale Plattform zur Neukundengewinnung einzurichten, mit der potenzielle Kunden in digitaler Art und Weise innovativ angesprochen werden können. Dafür haben wir im ersten Halbjahr 2024 den Bereich Digital Marketing aufgebaut.

Im globalen additiven Fertigungsmarkt zeichnen sich bereits seit einiger Zeit zunehmende Konsolidierungstendenzen ab, die wir sehr aufmerksam verfolgen. So zum Beispiel aktuell die Anfang Juli angekündigte Übernahme von Desktop Metal durch Nano Dimension. Daneben sehen wir einzelne erfolgreiche Börsengänge wie beispielsweise den IPO von BigRep, einem Anbieter grossvolumiger polymerbasierter 3D-Drucker für Kleinserien, Ende Juli an der Frankfurter Wertpapierbörse. BigRep konnte mit wesentlich geringerem Umsatz als Exentis und deutlich negativem EBITDA am ersten Handelstag eine Bewertung von 290 Mio. EUR erzielen.

Sich aus dem dynamischen Marktumfeld für Exentis ergebende Chancen werden wir aktiv nutzen. Über das geplante organische Wachstum hinaus werden wir uns bei Gelegenheit durch selektive strategische Zukäufe wertschaffend verstärken. Dabei sehen wir auch den Abschluss strategischer Partnerschaften als geeigneten Weg, um unsere Technologieplattform breiter im Markt zu etablieren.

Für die zweite Jahreshälfte gehen wir von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und weiteren Beschleunigung der Wachstumsdynamik aus. Zahlreiche Gespräche mit bestehenden und neuen

Kunden über den Erwerb von Exentis 3D Systemen und entsprechenden Lizenzverträgen befinden sich in fortgeschrittenem Stadium.

Der Umsatz, der sich aus bei Kunden vorgelegten Angeboten ableiten lässt, kann dabei als guter Indikator für die Erwirtschaftung zusätzlicher Umsätze herangezogen werden, die im laufenden Geschäftsjahr und darüber hinaus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Auf Basis von über 40 Kundenprojekten, die sich in System- und Lizenzverkäufen, wie auch in absehbarer Lohnfertigung manifestieren werden, besteht aktuell in allen drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen ein Angebotsvolumen von deutlich über 60 Mio. CHF. Diese mit Kunden diskutierten Projekte lassen für das Gesamtjahr 2024 aus heutiger Sicht einen Umsatz von rund 50 Mio. CHF bei guter Profitabilität erwarten.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an unseren Standorten in der Schweiz, Deutschland und den USA für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue. Ihr herausragendes Engagement und ihre Hingabe sind es, die massgeblich dazu beitragen, unsere einzigartige 3D Technologieplattform als neuen Industriestandard am Markt zu etablieren.

Auch Ihnen, verehrte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre und werte Freunde des Hauses, möchte ich meinen besonderen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr langjähriges Vertrauen aussprechen.

Management Report

3D Technologieplattform und 3D Community

Exentis 3D Technologieplattform

Exentis verfügt über die weltweit einzige 3D Technologieplattform zur industriellen Grossserienfertigung von Industriebauteilen und Reinraumanwendungen wie etwa Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil.

Neben der Fähigkeit zur Grossserienfertigung bei völlig freier Material- bzw. Wirkstoffwahl, die anderen additiven Fertigungstechnologien fehlt, sind die Herstellung feinster Strukturen ohne Nacharbeit und Depowdering, die Möglichkeit zur Multimaterialverarbeitung und höchste Flexibilität im Produktionsprozess weitere entscheidende Vorteile der von Exentis entwickelten und umfassend patentierten proprietären 3D Technologieplattform. Die Basistechnologie, auf der diese Technologieplattform aufbaut, ist der 3D Siebdruck.

Kunden erhalten als Exentis 3D Community Mitglieder exklusiven Zugang zu dieser innovativen additiven Fertigungstechnologie. Damit Millionen von Industriebauteilen oder Reinraumapplikationen bei gleichbleibend hoher Qualität hergestellt werden können, sind erprobte Fertigungsprozesse

und eine ausgereifte industrielle Umsetzung der Basistechnologie erforderlich.

Auf die Exentis 3D Technologieplattform treffen beide Kriterien zu. Gleich mehrere Kernkomponenten greifen hier abgestimmt ineinander. Von entscheidender Bedeutung sind dabei die Exentis 3D Produktionssysteme, Pastensysteme und Spezialsiebe. Als integrierter Lösungsanbieter bietet Exentis alle Komponenten aus einer Hand an.

Die Exentis 3D Produktionssysteme sowie das umfassende Material- und Sieb-Knowhow sind Alleinstellungsmerkmale der Exentis 3D Technologieplattform.

Die Exentis 3D Technologieplattform ist umfassend digitalisiert. Alle im Einsatz befindlichen 3D Produktionssysteme sind mit einer globalen digitalen Serviceplattform verbunden, deren Aufbau bereits weit fortgeschritten ist.





Exentis Pharma Produktionssysteme zur Herstellung innovativer Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoff-abgabeprofil im menschlichen Körper

3D Produktionssysteme

Mit seinen ausgereiften industriellen Fertigungsprozessen und 3D Produktionssystemen ermöglicht Exentis gleichzeitig geringste Toleranzen wie auch höchste Ausbringungsmengen. Auf einem einzigen 3D Produktionssystem können pro Jahr mehr als 5 Mio. Industriebauteile bzw. mehr als 200 Mio. Tabletten in Reinraumfertigung hergestellt werden.

Die Exentis 3D Technologie schafft einen neuen Flexibilitätsgrad bei Fertigungsprozessen und macht eine bei der Verwendung herkömmlicher Fertigungstechnologien erforderliche zeit- und kostenintensive Werkzeugerstellung überflüssig.

Im Gegensatz zu konventionellen subtraktiven Fertigungsverfahren wie Fräsen, Drehen oder auch Laser- bzw. Wasserschneidverfahren, die einen hohen Energieeinsatz und Ausschuss aufweisen, arbeitet Exentis mit einem material- und umweltschonenden Kalt-

druckverfahren, bei dem nur die Materialmenge verarbeitet wird, aus der die final hergestellten Produkte bestehen.

Die 3D Produktionssysteme sind modular aufgebaut und werden je nach Kundenanforderungen flexibel konfiguriert. Diese konsequente Modularisierung hat für Kunden den Vorteil, dass beim Hochskalieren ihrer Produktion bereits früher erworbene und installierte 3D Systeme weiterverwendet sowie rasch und kostengünstig um zusätzliche Module erweitert werden können.

Die Kontrolle der Produktqualität unmittelbar während des Druckprozesses ist ein massgeblicher Erfolgsfaktor der Exentis 3D Produktionssysteme. Die Qualitätssicherung erfolgt mittels einer permanenten In-Line-Kontrolle über hochauflösende Kamerasysteme.

Kunden können gemeinsam mit Exentis für jede Anwendung die Prozessgeschwindigkeiten, Qualitäts sicherungssysteme und Ausbringungsmengen individuell festlegen.

Von besonderer Bedeutung ist allerhöchste Präzision in der Maschinentechnik, so dass jeder Druckzyklus perfekt an den vorangegangenen anschliesst. Eine bei Bedarf klimatisierte und konditionierte Einhausung stellt durch eine exakte Kontrolle des Druckraumklimas die Einhaltung engster Druckparameter sicher.

Biomaterialien und pharmazeutische Pasten bei der millionenfachen Tablettenherstellung erfordern andere Produktionsbedingungen als Keramiken, Metalle oder Polymere. Für die Grossserienfertigung in Rein-

3D Technologieplattform und 3D Community

Modulares Exentis Pharma Produktionssystem für die Grossserienfertigung von Tabletten:
 > 200 Mio. Stück pro Jahr, mit bis zu drei Wirkstoffen je Tablette



räumen mit entsprechend zertifizierten 3D Produktionssystemen verfügt Exentis über zugelassene Steuerrungs- und Dokumentationssysteme, die alle gängigen Anforderungen an die Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse erfüllen.

3D Pastensysteme

Alle Exentis 3D Produktionssysteme arbeiten pastenbasiert. Das Ausgangsmaterial für die verwendeten Pasten liegt in den meisten Fällen zunächst in Pulverform vor. Aus diesen Pulvern stellt Exentis unter Zugabe von Additiven und unter Anwendung spezieller Aufbereitungsprozesse die benötigten Pastensysteme her. Die Materialauswahl und die Kompetenz im Bereich Pastenherstellung gehen dabei Hand in Hand.

Die Entwicklung von Spezialrezepturen für diese Pastensysteme, also die Schaffung der Verarbeitbarkeit von Materialien, stellt einen entscheidenden Eckpfeiler der Exentis 3D Technologie dar. Während bei Metallen und Keramiken die Frage einer möglichst ho-

mogenen Materialverteilung im Vordergrund steht, liegt bei der Verarbeitung von Polymeren und Biomaterialien der Fokus auf der exakten Einstellung des Verarbeitungsfensters hinsichtlich Temperatur, Feuchtigkeit, Sauerstoffgehalt und Lichtempfindlichkeit.

Diese Parameter werden für jedes Material individuell festgelegt und in der Pastenrezeptur und -herstellung entsprechend berücksichtigt. Dies stellt die Erzielung der gewünschten Materialeigenschaften während des Fertigungsprozesses im industriellen Grossmassstab sicher.

Spezialsiebe

Spezialsiebe ermöglichen die präzise Überführung kundenspezifisch entwickelter Pasten in die gewünschte Bauteil- oder Tablettenform. Durch die Verwendung von Spezialsieben zur Formgebung entfällt ein zeit- und kostenintensiver Werkzeug- und Formenbau, wie er bei konventionellen Fertigungsverfahren wie etwa dem Spritzguss erforderlich ist.

Exentis verfügt über umfangreiches Spezialwissen und langjährige Erfahrung in der Herstellung dieser Spezialsiebe. Sie werden innerhalb von nur 24 Stunden produziert, was zu einem bisher unerreichten Flexibilitätsgrad im kundenseitigen Fertigungsprozess führt. So können Exentis 3D Community Mitglieder ihren jeweiligen Kunden Applikationen in neuer Geometrie innerhalb derselben Woche liefern.

3D Community Mitglieder beziehen neben den 3D Produktionssystemen und Pastensystemen auch die Spezialsiebe direkt und exklusiv bei Exentis und erhalten damit alles, was für die millionenfache Herstellung ihrer Applikationen erforderlich ist, aus einer Hand.

Exentis 3D Community

Exentis bezeichnet die Nutzer seiner 3D Technologieplattform als 3D Community Mitglieder. Ähnlich wie bei anderen Technologieplattformen ist es nicht Exentis als Technologieanbieter, der die konkreten Applikationen vorgibt. Vielmehr sind es die Kunden selbst als Mitglieder der 3D Community, die – da sie ihre jeweiligen Märkte am besten kennen – die innovative Exentis-Technologie auf unterschiedlichste Weise für die millionenfache industrielle Herstellung ihrer Anwendungen einsetzen.

Die Nutzung der Exentis 3D Technologieplattform steht allen 3D Community Mitgliedern offen.

Die Exentis 3D Technologieplattform und ihre Nutzer sind somit durch die vielfältigen Vorteile, die ihnen das Exentis-Geschäftsmodell bietet, unmittelbar miteinander verbunden.

Das einzigartige Geschäftsmodell von Exentis wird im folgenden Kapitel näher erläutert.

Geschäftsmodell

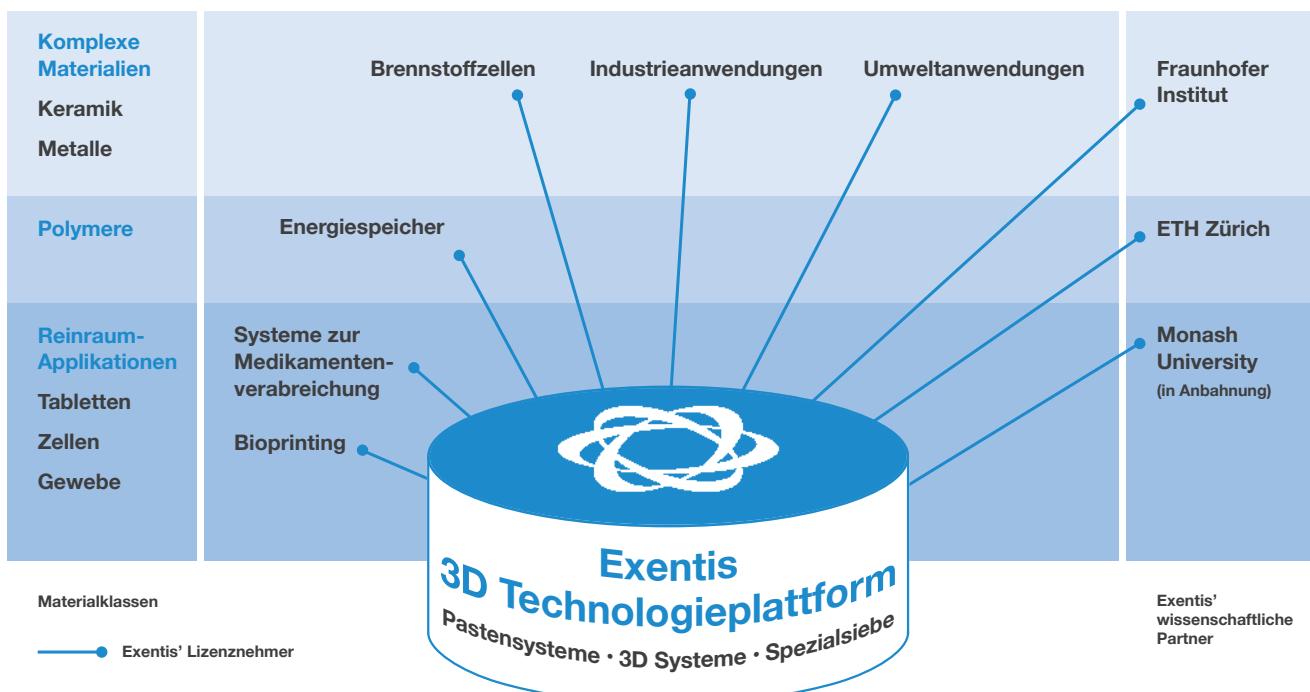
Das lizenzbasierte Geschäftsmodell von Exentis bietet allen Kunden als Mitgliedern der Exentis 3D Community konkrete Vorteile in ihren jeweiligen Märkten. Sie können zwischen Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen mit selbst erworbenen Exentis 3D Produktionssystemen oder millionenfacher Produktion ihrer Industriebauteile oder Reinraumanwendungen durch Exentis wählen.

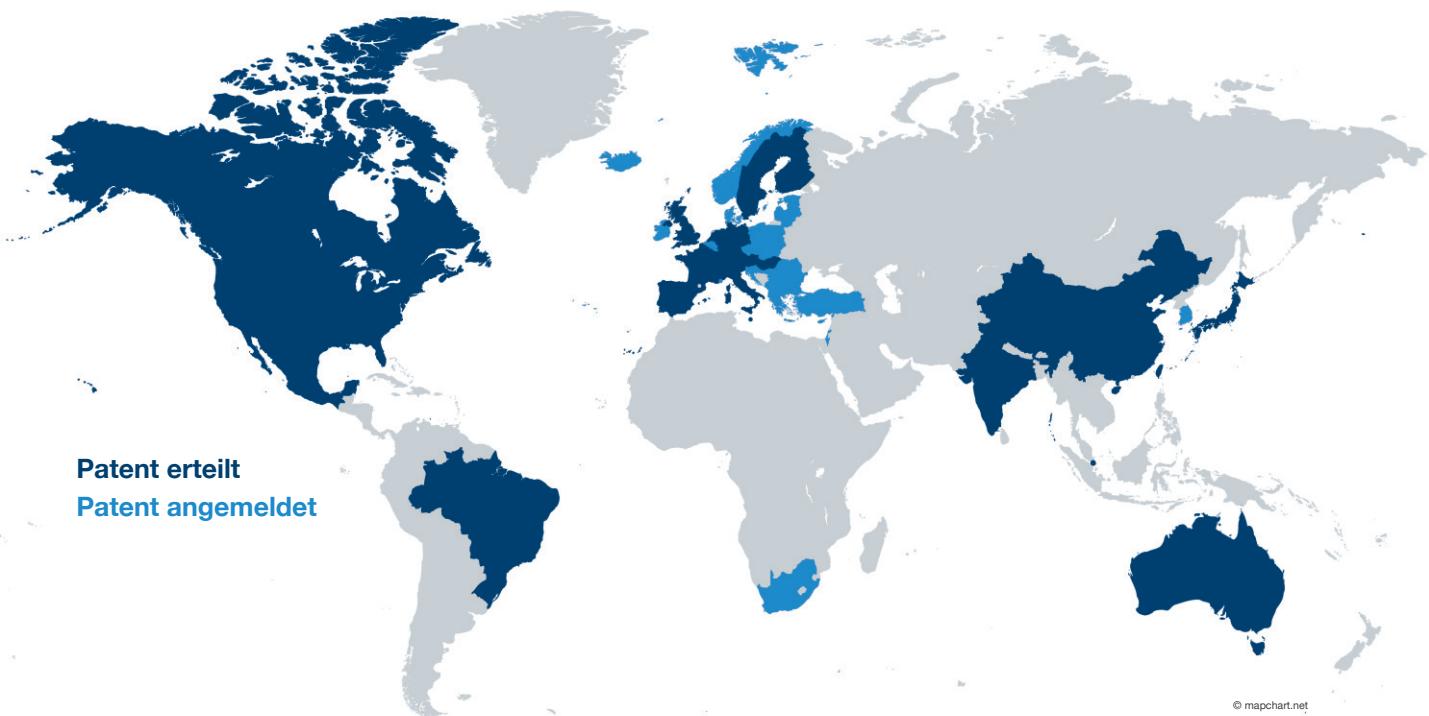
Im Falle der Eigenfertigung – dem weitaus häufigeren Fall – erhalten Kunden bei Abschluss des Lizenzvertrags langjährige Exklusivität für ihre spezifischen Applikationen. Neben der Möglichkeit zur Grossserienfertigung ist dies ein weiterer wesentlicher Vorteil. Diese Exklusivität, Industriebauteile oder Reinraumanwendungen ohne Wettbewerbsdruck jahrelang durch dieselbe Technologie herstellen zu können, ist

unmittelbar mit der Laufzeit der jeweiligen Patente verknüpft und kann abhängig von ihrer Restlaufzeit bis zu 20 Jahre betragen.

Genau diesen Schutz bietet die proprietäre Exentis 3D Technologieplattform. Sie ist in allen relevanten Wirtschaftsräumen weltweit patentrechtlich geschützt und ausschliesslich den 3D Community Mitgliedern vorbehalten. Diese erhalten damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Markt und können ihrerseits Premiumpreise realisieren.

Exentis sichert alle Weiterentwicklungen seiner proprietären 3D Technologieplattform umfassend und international ab. Im ersten Halbjahr 2024 konnte die Zahl der Patentansprüche gegenüber dem Jahresende 2023 um 14 % auf 5 567 weiter gesteigert werden.





Manche Kunden benötigen nur vereinzelt, dafür aber in kurzer Zeit die Herstellung von Grossserien ihrer Applikationen. Da in diesen Fällen der Erwerb von Lizenzen und eigenen 3D Produktionssystemen nicht geboten scheint, bietet Exentis für diese Kunden auch die Möglichkeit der Auftragsfertigung zu Fixpreisen an.

In der Mehrzahl der Fälle entscheiden sich Kunden aufgrund des Exklusivitätsvorteils aber für die Eigenfertigung auf Basis von Lizenzverträgen und den Erwerb eigener Exentis 3D Produktionssysteme. Je nach Einsatzzweck stehen verschiedene Lizenzvarianten zur Verfügung: Globale Lizenzen für den weltweiten Einsatz der Exentis 3D Technologieplattform in einem bestimmten Anwendungsfeld, regionale Lizenzen für eine abgegrenzte geografische Region, oder auch der Schutz eines bestimmten Materials

bzw. einer Materialkombination für eine spezifische Anwendung im Rahmen individueller Lizenzen.

Exentis 3D Community Mitglieder sichern sich häufig globale Lizenzen, wie beispielsweise Whitecell Power zur Grossserienfertigung von Bipolarplatten für den Einsatz in Brennstoffzellen oder Phenogy zur millionenfachen Herstellung von Energiespeichern. Globale Lizenzen gewähren den 3D Community Mitgliedern auch das Recht zur Vergabe von Sublizenzen.

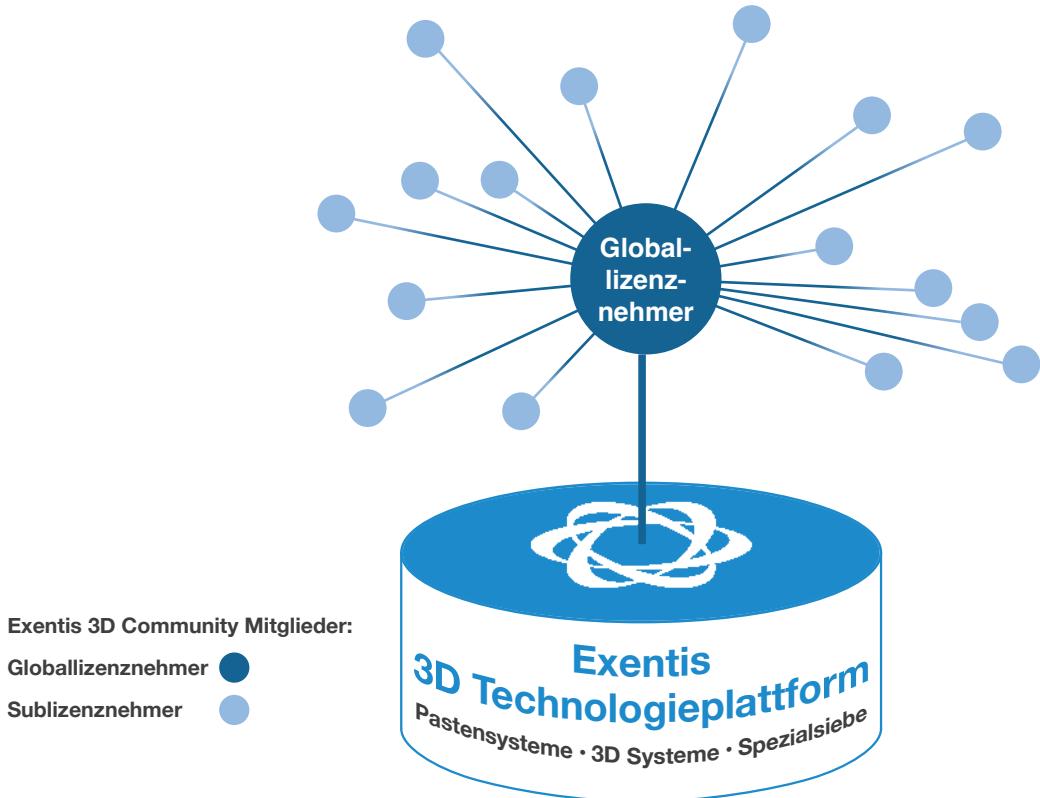
Globale Lizenzen ermöglichen 3D Community Mitgliedern die Vergabe von Sublizenzen.

Für Exentis macht sich diese Art der Sublizenzvergabe ebenfalls bezahlt. Mit jeder Lizenz- bzw. Sub-

Geschäftsmodell

lizenz wächst sukzessive die Zahl der Exentis-Kunden. Lizenznehmer und Sublizenznehmer, allesamt 3D Community Mitglieder, nutzen dieselbe Technologieplattform und erwerben weitere 3D Produktionssysteme, Pastensysteme, Spezialsiebe und Services direkt von Exentis. Für das weitere Wachstum von Exentis ist das neben den eigenen Vertriebsaktivitäten ein willkommenes ergänzendes outgesourcetes Business Development.

Durch das lizenzbasierte Geschäftsmodell generiert Exentis Einnahmen aus Lizenzbasisgebühren (bei Lizenz-/Sublizenzvergabe) und jährlichen Lizenzumsatzgebühren, sogenannten Royalties. Exentis verfügt damit über ein robustes, planbares und skalierbares Geschäftsmodell mit einem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze. Ziel ist es, den Anteil wiederkehrender Umsätze am erzielten Gesamtumsatz durch den laufenden Ausbau der Exentis 3D Community in den nächsten Jahren weiter zu steigern.



Strategische Märkte und Marktpotenzial

Exentis verfolgt das Ziel, nachhaltig und profitabel zu wachsen. Zu diesem Zweck fokussiert sich das Unternehmen auf drei besonders attraktive strategische Geschäftsfelder:

1. Pharma

2. New Energy

3. Ultrafeine Strukturen

Die Exentis 3D Technologieplattform, auf der ein lizenzbasiertes Geschäftsmodell aufsetzt, bildet die Grundlage für die gleichzeitige Erschliessung dieser strategischen Geschäftsfelder.

Exentis hat die international tätige Unternehmensberatung Roland Berger damit beauftragt, im Rahmen einer umfassenden Studie diese strategischen Geschäftsfelder zu untersuchen und hinsichtlich ihres Endmarktpotenzials für die bei Exentis bereits bestehenden bzw. in Entwicklung befindlichen Applikationen zu bewerten. Die dargestellten Marktgrössen beziehen sich auf die jeweiligen Endmärkte, wobei Exentis mit seinem Geschäftsmodell einen Teil dieser Endmärkte¹ adressiert. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Studie und daraus abgeleitete strategische Implikationen werden nachfolgend dargestellt.

Allgemeiner Marktüberblick und Marktpotenzial

Die drei strategischen Geschäftsfelder Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen zeichnen sich alleamt durch eine langfristige Wachstumsperspektive aus, die von grundlegenden Megatrends angetrieben wird:

Pharma

Das anhaltende Wachstum des Pharmamarktes wird vor allem durch die allgemeine demografische Entwicklung, steigende Ausgaben für medizinische Versorgung in Schwellenländern sowie die sich weiter beschleunigende Digitalisierung angetrieben.

New Energy

Dieses Geschäftsfeld umfasst die Bereiche E-Mobilität, Brennstoffzellen und Energiespeicher. Die stark zunehmende Elektrifizierung im Automobilbereich, beispielsweise aufgrund immer strengerer CO₂-Emissionsvorschriften, wird die Nachfrage im Bereich E-Mobilität weiter erhöhen, während die Energiewende hin zu sauberer Energie zu einem Anstieg der Produktionsmengen von Brennstoffzellen führen wird.

Ultrafeine Strukturen

In diesem Geschäftsfeld ist beispielsweise im Bereich Mikrofilteranwendungen ein deutliches Marktwachstum zu erwarten.

Es ist zu erwarten, dass sich andere Märkte wie etwa der Markt für Halbleiterapplikationen ebenfalls positiv entwickeln werden. Dies ist auf das allgemeine Marktwachstum und eine steigende Bekanntheit und Marktdurchdringung additiver Fertigungstechnologien zurückzuführen.

Wettbewerbssituation

Die Wettbewerbssituation gestaltet sich in den einzelnen strategischen Geschäftsfeldern unterschiedlich. Exentis konkurriert vor allem mit konventionellen Fertigungstechnologien, beispielsweise bei der Herstellung von Stator-/Rotorblechen mit dem Stanzen,

¹Der Erfolg innerhalb dieser Endmärkte setzt gemäss Roland Berger die Erfüllung von technischen Spezifikationen, einen kompetitiven Business Case und die Skalierung des lizenzbasierten Geschäftsmodells voraus.

Strategische Märkte und Marktpotenzial

einer formgebenden Technologie, und weniger mit anderen additiven Fertigungstechnologien. Letztere zielen vor allem auf Anwendungen ab, die nur in geringen Stückzahlen benötigt werden, und ermöglichen Kunden nicht die industrielle Grossserienfertigung mit hoher Materialflexibilität, wie sie die proprietäre Exentis 3D Technologie bietet.

Aktuelles Marktpotenzial

Die von Exentis bearbeiteten strategischen Geschäftsfelder Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen sind Teil des Gesamtmarkts Teilefertigung & Pharma, der ein Marktvolumen von rund 3 267 Mrd. CHF¹ aufweist. Exentis deckt mit seinen drei Geschäftsfeldern rund 39 % dieses Marktes ab, in absoluten Zahlen rund 1 260 Mrd. CHF².

Bei ausschliesslicher Betrachtung der Teilmärkte, für die bei Exentis bereits Applikationen bzw. Projekte für Applikationen bestehen, beträgt das Marktvolumen immer noch beachtliche rund 198 Mrd. CHF. Die weitere Expansion in diesen Märkten bietet Exentis ein signifikantes Wachstumspotenzial.

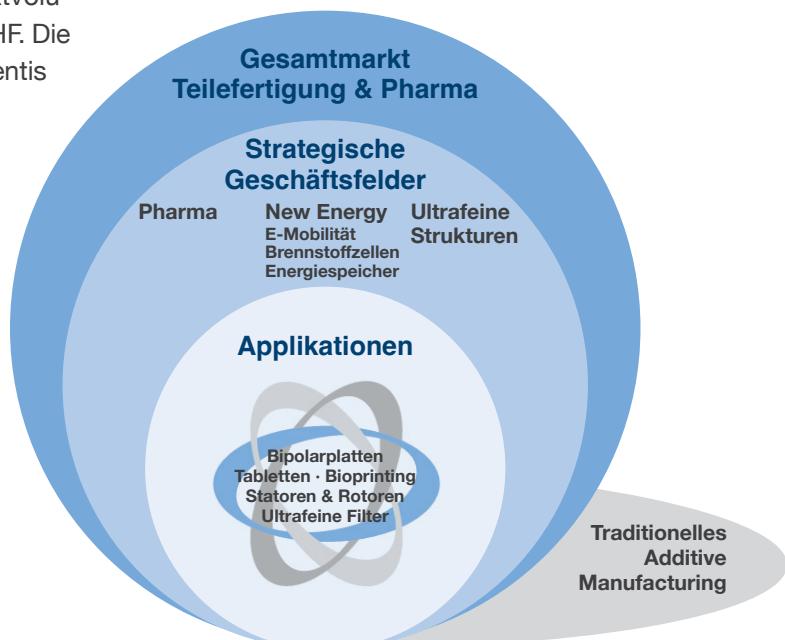
¹ Umfasst den Teileproduktionsmarkt basierend auf dem Automobilsegment als einem wesentlichen Teilmärkt, den Markt für Präzisionsteile sowie den gesamten Pharmamarkt und Tissue Engineering.

² Beinhaltet die Marktgrössen des Pharmamarktes und der Märkte für Tissue Engineering, E-Mobility (E-Motoren für PKWs), Brennstoffzellen, Mikrofilter, Giessfilter und Kollimatoren.

Unterzieht man die Geschäftsfelder Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen einer genaueren Einzelbetrachtung in Bezug auf ihren jeweiligen Anteil am Marktvolumen von rund 198 Mrd. CHF, so wird deutlich, dass der Pharmamarkt den mit Abstand grössten Anteil ausmacht, aber auch das Geschäftsfeld New Energy ein Volumen von mehreren Milliarden Schweizer Franken aufweist.

Das Marktpotenzial von Exentis' derzeitigen Applikationen beträgt rund 198 Mrd. CHF.

Im Folgenden wird aufgezeigt, welche spannenden Möglichkeiten sich in diesen Geschäftsfeldern für Exentis ergeben und welche einzigartigen Vorteile Exentis seinen Kunden im Vergleich zum Mitbewerb bieten kann.



Geschäftsfeld Pharma

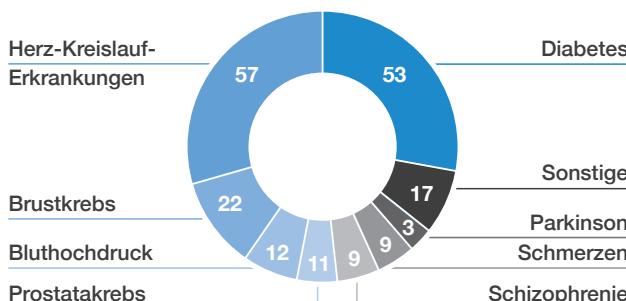
Marktüberblick

Der Pharmamarkt ist hinsichtlich Marktpotenzial und Entwicklungsstand von 3D Applikationen von besonderer Bedeutung. Im breit gefächerten Pharmasektor gibt es für die Exentis 3D Technologie unterschiedlichste Anwendungsfelder.

Die Exentis 3D Technologie ermöglicht die Grossserienfertigung von Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil.

Mit der Exentis 3D Technologie können Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil im menschlichen Körper hergestellt werden, und das in Millionenstückzahl pro Jahr auf einem einzelnen Exentis Pharma Produktionssystem. Exentis ist damit in der Lage, mit seiner Technologie zur Effizienzsteigerung von Medikamenten beizutragen und gleichzeitig die Kooperationsbereitschaft und den Komfort von Patienten zu erhöhen.

MARKTVOLUMEN FÜR MEDIZINISCHE INDIKATIONEN [in Mrd. CHF]



3D-gedruckte Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil im menschlichen Körper

Für ausgewählte relevante Indikationen wird im Zeitraum 2023 bis 2026 ein Marktwachstum von ca. 7 % pro Jahr prognostiziert.

Zu den wichtigsten Markttreibern, die sich positiv auf den Pharmamarkt und die Marktdurchdringung der additiven Fertigungstechnologie auswirken, zählen:

- **Steigender Bedarf an präziser Medikamentenverabreichung**
Gerade in den Bereichen wie der Onkologie oder Neurologie müssen Medikamente hinsichtlich Dosierung, Zeit und Ort der Wirkstofffreisetzung präzise konzipiert sein. Mittels 3D Siebdruck kann die Wirkstofffreisetzung exakt auf die biologischen Rhythmen der Patienten abgestimmt werden.
- **Wachstum des Pharma-Gesamtmarkts**
Es ist davon auszugehen, dass der gesamte Pharmamarkt weiter wachsen wird, angetrieben durch die allgemeine demografische Entwicklung, steigende Ausgaben für medizinische Versorgung in

Strategische Märkte und Marktpotenzial

Schwellenländern sowie die sich weiter beschleunigende Digitalisierung. Das Wachstum des Gesamtmarkts erhöht die Nachfrage nach Medikamenten allgemein und damit auch nach 3D-gedruckten Medikamenten.

Wettbewerbssituation

Zu den Wettbewerbern im Pharmasektor zählen im Wesentlichen konventionelle Technologien. Demgegenüber bietet die additive Fertigung aber den Vorteil flexibler Formulierungen mit personalisierten Dosierungen, Formen, Größen, kontrollierter Wirkstofffreisetzung und Mehrfach-Wirkstoffkombinationen.

Von anderen additiven Fertigungsanbietern im Pharmamarkt unterscheidet sich die Exentis 3D Technologie vor allem durch ihre hervorragende Eignung zur Grossserienfertigung.

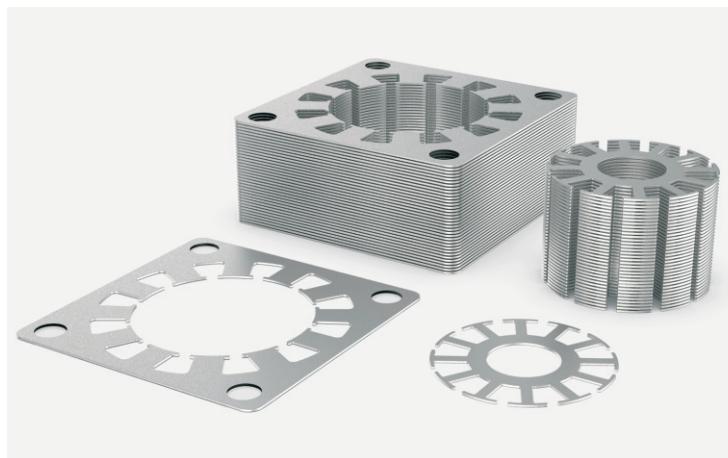
Geschäftsfeld New Energy

Marktüberblick

Im Geschäftsfeld New Energy konzentriert sich Exentis auf die Bereiche E-Mobilität, Brennstoffzellen und Energiespeicher.

Im Bereich E-Mobilität stellen Stator- und Rotorbleche, die in Elektromotoren zum Einsatz kommen, für Exentis das grösste Potenzial dar.

Stator- bzw. Rotorbleche sind dünne Elektrobleche mit einer bestimmten Kontur. Mehrere gestapelte Stator- bzw. Rotorbleche bilden einen Stator- bzw. Rotorblock, der für die Leitung des magnetischen Flusses im Elektromotor verantwortlich ist. Die gestapelten Bleche werden gegeneinander isoliert, um einen



3D-gedruckte gestapelte Stator- und Rotorbleche

elektrischen Kontakt zwischen ihnen zu vermeiden (z. B. mittels einer dünnen Lackschicht).

Der 3D Siebdruck ermöglicht im Vergleich zu herkömmlichen Produktionstechnologien die Herstellung von Stator- und Rotorblechen mit geringerer Dicke und besserer Leitfähigkeit, was die Effizienz von Elektromotoren deutlich steigert.

Der Markt von Stator- und Rotorblechen für elektrische Fahrzeugantriebe soll im Zeitraum 2023 bis 2026 um 17 % pro Jahr wachsen.

Das Marktwachstum bei Stator- und Rotorblechen wird vor allem durch den prognostizierten Anstieg der Verkaufszahlen von Elektrofahrzeugen angetrieben.

Im Bereich Brennstoffzellen sind für die Exentis 3D Technologie vor allem Bipolarplatten relevant. Bipo-

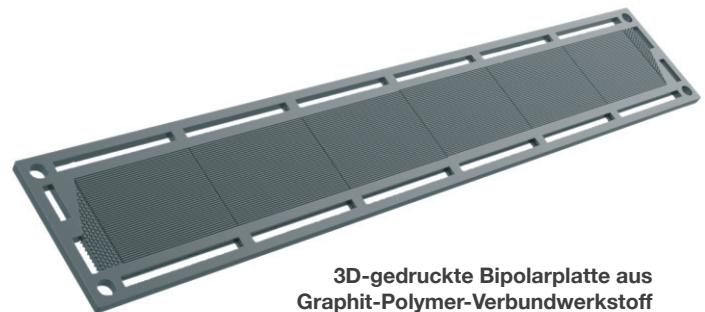
Iarplatten sind dünne Platten aus Metall, Graphit oder Verbundwerkstoff, die zwischen den Gasdiffusionschichten in Brennstoffzellen montiert werden.

Mittels Exentis 3D Siebdruck können komplexe Strömungsfelder gedruckt werden, während gleichzeitig Gewicht und Volumen reduziert werden. Dies führt zu einem höheren Wirkungsgrad der Brennstoffzellen.

Das Marktvolumen für Bipolarplatten soll im Zeitraum 2023 bis 2026 um ca. 13 % pro Jahr wachsen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf eine höhere Nachfrage nach CO₂-freier Energie zurückzuführen.

Zu den wichtigsten Markttreibern, die sich positiv auf den New Energy Gesamtmarkt und die Marktdurchdringung des 3D Drucks auswirken, zählen:

- **Steigende Nachfrage nach CO₂-freier Energie**
Die Nachfrage wird unterstützt durch bereits bestehende Regierungsvereinbarungen und Ziele zur Reduktion der CO₂-Emissionen, das steigende

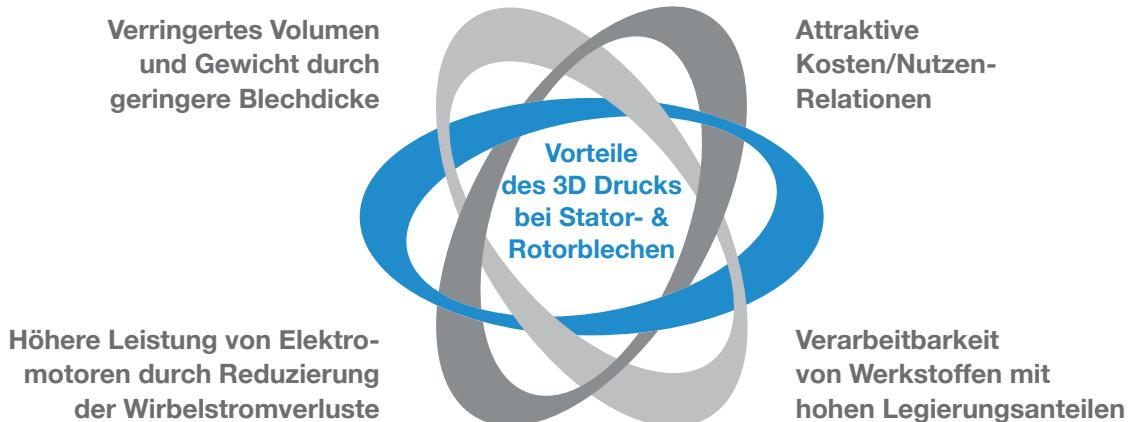


3D-gedruckte Bipolarplatte aus Graphit-Polymer-Verbundwerkstoff

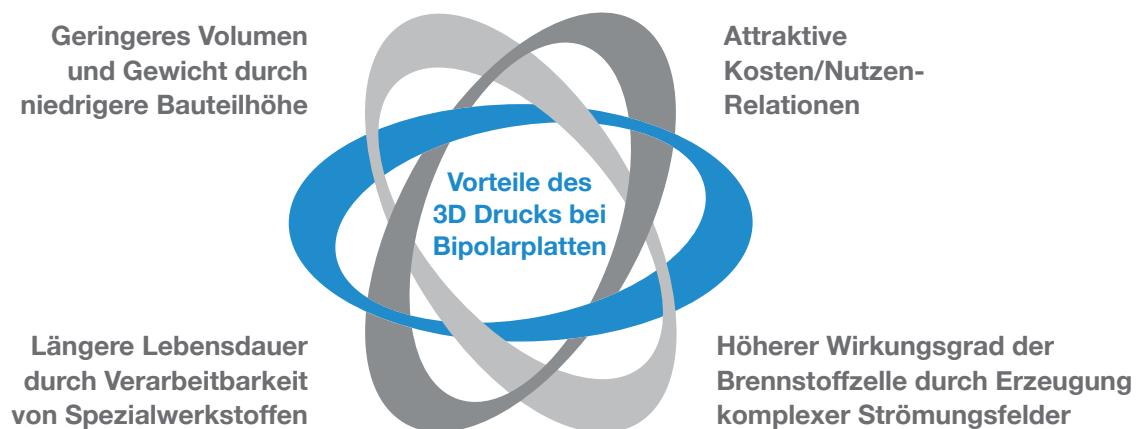
Bewusstsein der Endverbraucher und B2B-Kunden für die Vermeidung kohlenstoffintensiver Produkte und Prozesse, die weltweit steigende Stromnachfrage und die Fähigkeit von Brennstoffzellen, Strom aus CO₂-freien Brennstoffen (z.B. Wasserstoff) zu erzeugen.

- **Subventionen für Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie**

Umfangreiche Subventionen und Steuervorteile für Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge (FCEVs) zur Steigerung der Nachfrage nach Wasserstoff (»Pull«-Investitionen), das Engagement von Regierungen zur Finanzierung von Wasserstoffprojekten und die Minderung von Investitionsrisiken schaffen Anreize für den Einsatz dieser neuen Technologie.



Strategische Märkte und Marktpotenzial



• Senkung der Brennstoffzellenkosten

Aufgrund des zunehmenden Reifegrades der Technologie und von Skaleneffekten durch steigende Produktionsmengen ist mit einer Senkung der Brennstoffzellenkosten zu rechnen, wodurch eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Technologie im Vergleich zu anderen CO₂-freien Technologien erwartet wird.

• Zunehmende technologische Reife

Die zu erwartende Steigerung des Reifegrades der Brennstoffzellentechnologie kann zu einer Steigerung des Wirkungsgrades führen und im Vergleich zu anderen CO₂-freien Technologien ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Wettbewerbssituation

Bei der Herstellung von Stator- und Rotorblechen konkurriert der 3D Siebdruck mit den herkömmlichen Technologien Stanzen und Laserschneiden. Andere additive Technologien spielen keine wesentliche Rolle.

Die Hauptvorteile des 3D Siebdrucks liegen unter anderem in der Optimierung der Produkteigenschaften und der Kosteneffizienz bei ultradünnen Blechen für Highend-Motoren.

Bei der Herstellung von Bipolarplatten für Brennstoffzellen konkurriert die Exentis 3D Technologie ebenfalls hauptsächlich mit konventionellen Fertigungsmethoden. Prägen und Hydroforming sind die konkurrierenden Technologien im Bereich Metall, während Spritzguss und Pressformen die konkurrierenden Technologien für Bipolarplatten aus Verbundwerkstoffen sind.

Die Realisierung von Strömungsfelddesigns mit hoher Komplexität und nahezu kein Abfallmaterial stellen die Hauptvorteile des 3D Siebdrucks bei der Herstellung von Bipolarplatten im Vergleich zu anderen Technologien dar.

Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen

Marktüberblick

Im Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen fokussiert sich Exentis auf folgenden Applikationen:

- **Mikro-Scheibenfilter:** werden in Fluidsystemen zur Filtration von flüssigen oder gasförmigen Materialien, Sieb- oder Tiefenfiltration eingesetzt.
- **Giessfilter:** werden verwendet, um nichtmetallische Einschlüsse aus Metallschmelzen zu filtern und den Fluss der Schmelze zu harmonisieren bzw. zu verlangsamen.
- **Röntgenkollimatoren:** werden für die parallele Ausrichtung divergierender Strahlung einer Röntgenquelle eingesetzt, um die Bildauflösung zu verbessern.

Für den Feinstfiltermarkt, der sich aus den zuvor genannten Applikationsbereichen zusammensetzt, wird im Zeitraum 2023 bis 2026 ein Wachstum von etwa 6 % pro Jahr erwartet.

Ultrafeine Filterstrukturen werden in verschiedensten Märkten mit grossem Wachstumspotenzial eingesetzt.

Ultrafeine Filterstrukturen werden in verschiedensten Märkten wie der Automobilindustrie, dem Giessereiwesen oder der Radiographie eingesetzt. Diese Märkte sind in der Vergangenheit solide gewachsen und sollen auch in den nächsten Jahren weiter wachsen.



3D-gedruckter Mikrofilter aus Edelstahl mit 211 feinsten Kanälen

Wettbewerbssituation

Exentis konkurriert in diesem Marktsegment mit konventionellen Fertigungstechnologien.

Im Vergleich zu anderen Fertigungstechnologien ermöglicht die Exentis 3D Technologie jedoch die effiziente Herstellung feinster Kanäle für Mikro-Scheibenfilter, eine deutlich bessere Verarbeitbarkeit spezifischer Materialien und die Realisierung komplexer Geometrien – allesamt Schlüsselvorteile der 3D Siebdrucktechnologie.

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2024

Exentis hat im ersten Halbjahr 2024 seinen profitablen Wachstumskurs weiter fortgesetzt und in einem anhaltend herausfordernden geopolitischen Umfeld, das vor allem durch die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und Russland sowie in Nahost geprägt ist, gute Ergebnisse erwirtschaftet.

Der Umsatz konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um 2.7 Mio. CHF auf 14.1 Mio. CHF gesteigert werden, was einem Wachstum von 24 % entspricht. Der Anteil wiederkehrender Umsätze am Gesamtumsatz beträgt dabei 24 %. Dies ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 und unterstreicht die Robustheit des lizenzbasierten Geschäftsmodells.

Auch ergebnisseitig hat sich Exentis ausgezeichnet entwickelt und ist im ersten Halbjahr 2024 auf EBITDA-Basis (operatives Ergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) zweistellig profitabel. Die EBITDA-Marge beträgt 23 %, das absolute EBITDA erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um 1.1 Mio. CHF bzw. 52 % auf 3.2 Mio. CHF. Damit ist Exentis deutlich überproportional profitabel gewachsen.

Exentis konnte im ersten Halbjahr 2024 auch die patentseitige Absicherung seiner 3D Technologieplattform weiter ausbauen. Die Anzahl der Patente und

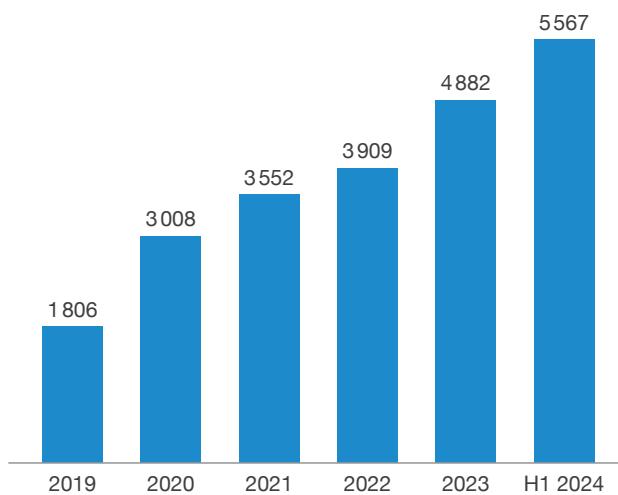
Patentansprüche, ein wichtiger Indikator für die Eigenständigkeit der Technologie, wurde erneut gesteigert. Sie lag Ende Juni mit 5 567 Patentansprüchen um 14 % höher als zum Jahresende 2023. Mit durchschnittlich 15 Jahren verbleibender Patentlaufzeit ist das lizenzbasierte Geschäftsmodell, das sich durch wiederkehrende Umsätze auszeichnet, für die Erzielung zukünftiger Erträge mit überdurchschnittlicher Profitabilität bestens abgesichert.

Exentis ist im ersten Halbjahr 2024 deutlich überproportional profitabel gewachsen.

Bei der weiteren Internationalisierung der Exentis 3D Technologieplattform stehen die USA als weltweit grösster additiver Fertigemarkt an erster Stelle. Nach Gründung der Exentis North America Inc. im letzten Jahr läuft der Aufbau eines eigenen lokalen Vertriebs- und Servicenetzwerks aktuell auf Hochtouren. Über diese neue Gesellschaft mit Sitz in Delaware und mit ihrem amerikanischen Headoffice in Boston, Massachusetts – dem Technologie- und Innovationszentrum an der amerikanischen Ostküste – wird Exentis den US-amerikanischen Markt konsequent erschliessen.

[in CHF]	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	14 105 573	11 413 557	+24 %
EBITDA	3 239 784	2 135 472	+52 %
EBITDA-Marge	23 %	19 %	+4 %-Punkte

PATENTANSPRÜCHE



Die Geschäftsaktivitäten in den USA entwickeln sich vielversprechend, mehrere Entwicklungsprojekte mit namhaften Industriekunden sind in der Umsetzung. Daraus werden sich für Exentis weitere umfangreiche Lohnfertigungsaufträge wie auch erste Bestellungen von 3D Produktionssystemen ergeben. Kunden schätzen vor allem die Möglichkeit der millionenfachen Herstellung von Industriebauteilen oder den Einsatz der Exentis Pharma Produktionssysteme im Bereich Reinraumanwendungen, wobei die Herstellung von jährlich mehr als 200 Mio. Tabletten pro Exentis Pharma System der neuesten Generation ermöglicht wird.

Als nächster Schritt ist an der West- und Ostküste der USA die Einrichtung je eines Showrooms mit Exentis 3D Systemen geplant, einer für Industriapplikationen und einer für Reinraumanwendungen wie etwa Tabletten. Diese beiden Showrooms werden amerikanischen Kunden unmittelbare Einblicke in die einzigartige Anwendungsvielfalt der Exentis Techno-

logieplattform ermöglichen und die weitere Geschäftsentwicklung unterstützen.

Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein erstes modular erweiterbares Exentis Pharma Produktionssystem der neuesten Generation an einen führenden Pharmahersteller (CDMO) an dessen neu eingerichteten Reinraum 3D Production Space in Europa geliefert. Die Auslieferung weiterer Exentis Reinraum Produktionssysteme ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Exentis ist damit weltweit Vorreiter auch bei Reinraum-Technologieplattformen unter anderem zur Herstellung 3D gedruckter pharmazeutischer Produkte.

Die marktseitige Akzeptanz der innovativen Exentis 3D Technologieplattform in den USA ist überwältigend.

Aus Vertraulichkeitsgründen, und unter Geheimhaltungsvereinbarungen geschützt, dürfen die meisten der aktuell diskutierten oder bereits in Umsetzung befindlichen hochinnovativen Projekte und Applikationen für international renommierte Kunden nicht konkret genannt werden. Allgemein bietet sich etwa im Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen eine ausgezeichnete Anwendungsmöglichkeit der Exentis-Technologie in der flexiblen Grossserienfertigung materialeffizienter Kühlstrukturen für Hochleistungs-Computerchips im Bereich Artificial Intelligence. Auch im Geschäftsfeld New Energy zeichnet sich etwa bei Phenogy, Exentis' globalem Lizenznehmer für die Grossserienherstellung von Energiespeichersystemen, großes Potenzial zur Platzierung einer Vielzahl weiterer Exentis 3D Produktionssysteme ab. Phenogy expandiert aktuell mit einem Franchise-System

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2024

in Europa und den USA und plant an jedem Produktionsstandort den Einsatz von zwei Exentis Produktionsystemen.

Am 21. Juni 2024 fand am Exentis Engineering- und Endmontagestandort in Mälterdingen in der Nähe von Freiburg, Deutschland, die jährliche ordentliche Generalversammlung der Exentis Group AG statt. Die Veranstaltung war in diesem Jahr besonders gut besucht. Den mehr als 120 teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionären wurden zahlreiche Exentis 3D Produktionssysteme für die Grossserienfertigung von Pharma- wie auch Industrieanwendungen sowie ausgewählte innovative Applikationen vorgestellt.

Bei der Generalversammlung waren rund 60 % des Aktienkapitals präsent. Die anwesenden bzw. vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre folgten in allen Punkten den Anträgen des Verwaltungsrates. Alle Anträge wurden mit über 90 % der anwesenden Stimmen angenommen. Konkret wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung der Jahresrechnung der Exentis Group AG für das Geschäftsjahr 2023
- Vortrag des Bilanzgewinns 2023 auf neue Rechnung
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023
- Berufung von Dr. Silvio Inderbitzin und Michael Widmer als zusätzliche Verwaltungsratsmitglieder für die kommenden zwei Geschäftsjahre
- Wahl von BDO, Schweiz, als Revisionsstelle der Exentis Group AG für das Geschäftsjahr 2024

Ausblick

Im globalen additiven Fertigungsmarkt zeichnen sich bereits seit einiger Zeit zunehmende Konsolidierungstendenzen ab, die Exentis sehr aufmerksam verfolgt. So zum Beispiel aktuell die Anfang Juli angekündigte Übernahme von Desktop Metal durch Nano Dimension. Daneben sind einzelne erfolgreiche Börsengänge wie beispielsweise der IPO von BigRep, einem Anbieter grossvolumiger polymerbasierter 3D-Drucker für Kleinserien, Ende Juli an der Frankfurter Wertpapierbörse zu verzeichnen. BigRep konnte mit wesentlich geringerem Umsatz als Exentis und deutlich negativem EBITDA am ersten Handelstag eine Bewertung von 290 Mio. EUR erzielen.

Sich aus diesem dynamischen Marktumfeld ergebende Chancen wird Exentis aktiv nutzen. Über das geplante organische Wachstum hinaus kommt bei Gelegenheit auch eine wertschaffende Verstärkung durch selektive strategische Zukäufe in Betracht. Dabei sieht Exentis auch den Abschluss strategischer Partnerschaften als geeigneten Weg, um seine Technologieplattform breiter im Markt zu etablieren.

Für die zweite Jahreshälfte geht Exentis von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und weiteren Beschleunigung der Wachstumsdynamik aus. Zahlreiche Gespräche mit bestehenden und neuen Kunden über den Erwerb von Exentis 3D Systemen und entsprechenden Lizenzverträgen befinden sich in fortgeschrittenem Stadium.

Der Umsatz, der sich aus bei Kunden vorgelegten Angeboten ableiten lässt, kann dabei als guter Indikator für die Erwirtschaftung zusätzlicher Umsätze herangezogen werden, die im laufenden Geschäftsjahr und darüber hinaus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Auf Basis von über 40 Kundenprojekten, die sich in System- und Lizenzverkäufen, wie auch in absehbarer Lohnfertigung manifestieren wer-

den, besteht aktuell in allen drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen ein Angebotsvolumen von deutlich über 60 Mio. CHF. Diese mit Kunden diskutierten Projekte lassen für das Gesamtjahr 2024 aus heutiger Sicht einen Umsatz von rund 50 Mio. CHF bei guter Profitabilität erwarten.

Disclaimer:

Bestimmte im Halbjahresbericht 2024 der Exentis Group AG enthaltene Angaben stammen aus Marktstudien Dritter. Marktstudien basieren regelmässig auf bestimmten Annahmen und Erwartungen, die möglicherweise nicht zutreffend oder angemessen sind, und ihre Methodik ist von Natur aus vorausschauend und spekulativ. Die in Marktstudien enthaltenen Marktdaten beruhen in der Regel weitgehend auf anderen Branchenpublikationen sowie auf Marktforschung, die ihrerseits auf Stichproben und subjektiven Einschätzungen sowohl der Marktforscher als auch der Befragten beruht, einschliesslich Einschätzungen darüber, welche Arten von Produkten und Transaktionen in den relevanten Markt einbezogen werden sollten. Dementsprechend wird in Marktstudien üblicherweise darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben vom Studienersteller zwar als zutreffend erachtet werden, dieser aber die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht zusichert bzw. gewährleistet. Dementsprechend sollten die im Halbjahresbericht 2024 wiedergegebenen Angaben aus Marktstudien bewertet werden.

Halbjahresinformation per 30. Juni 2024

Konsolidierte Erfolgsrechnungsinformation	27
Erläuterungen	28

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNGSGEWINN

[in CHF]	01.01.2024 – 30.06.2024	01.01.2023 – 30.06.2023
Umsatzerlöse	14 105 573	11 413 557
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(4 629 734)	(3 289 788)
Bruttogewinn	9 475 839	8 123 769
Sonstige Erträge	–	57 914
Wertminderungen und Forderungsausfälle	–	(150 000)
Personalaufwand	(4 227 668)	(3 942 689)
Verwaltungsaufwendungen	(2 008 387)	(1 953 522)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen	3 239 784	2 135 472
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(3 180 451)	(897 717)
Betriebsergebnis	59 333	1 237 755
Finanzertrag	3	149
Finanzaufwand	(166 981)	(185 389)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(107 645)	1 052 516
Ertragsteueraufwand	19 182	(312 598)
Verlust (Gewinn in Vorjahresperiode)	(88 463)	739 917

Erläuterungen zur Halbjahresinformation per 30. Juni 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Exentis Group AG («Exentis») verfügt weltweit über die einzige 3D Technologieplattform, die Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharma- oder Bioprinting-Produkten. Das zum Einsatz kommende Kaltdruckverfahren ist nachhaltig und schont Materialien wie Ressourcen. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das ermöglicht den Kunden, den Nutzern der 3D Technologieplattform, als Mitgliedern der Exentis 3D Community die Entscheidung zwischen Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen bei Erwerb der Exentis 3D Produktionssysteme oder millionenfacher Herstellung ihrer Bauteile durch Exentis.

Betragsangaben erfolgen vorbehaltlich abweichender Angaben in Schweizer Franken (CHF). Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

2. Grundlagen der Erfolgsrechnungsinformation

2.1 Angewendete Vorschriften

Für diese Information wurden vereinfachte Methoden angewendet. Insbesondere wurde die Umsatzinformation basierend auf allen laufenden Projekten der Gruppe hergeleitet, da aufgrund von Systemwechseln (ERP und Finanzsystem) keine gesicherten Fertigstellungsgrade ermittelt werden konnten.

2.2 Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Anwendung der dargestellten Methoden zur Erstellung der Erfolgsrechnungsinformation muss die Geschäftsführung in Bezug auf die Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen ermittelt werden können, Sachverhalte beurteilen, Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen resultieren aus Vergangenheitserfahrungen sowie weiteren als relevant erachteten Faktoren. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen.

Die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen unterliegen einer regelmässigen Überprüfung. Schätzungsänderungen werden, sofern die Änderung nur eine Periode betrifft, nur in dieser berücksichtigt. Falls die Änderungen die aktuelle sowie die folgenden Berichtsperioden betreffen, werden diese entsprechend in dieser und den folgenden Perioden berücksichtigt.

Nachfolgend sind die bedeutendsten Ermessensausübungen aufgezeigt, welche die Geschäftsführung im Rahmen der Anwendung der Bewertungsmethoden des Unternehmens vorgenommen hat, sowie die wesentlichsten Auswirkungen dieser Ermessensausübungen auf die ausgewiesenen Beträge. Zusätzlich wer-

den die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie die sonstigen wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, durch die ein beträchtliches Risiko entstehen kann, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

- Bei den der Bewertung der Technologie / Anwendungen zugrunde gelegten Annahmen besteht eine nicht unwesentliche Schätzungsunsicherheit bezüglich der Entwicklungs- und Markteinführungszeitpunkte. Die Gesellschaft hat für die diversen Projekte Annahmen zum Markteintritt getroffen. Die Entwicklung respektive Markteinführung der diversen Anwendungen, welche die Basis für die Bewertung der Technologie bilden, wurde von der Gesellschaft geschätzt. Die Bewertung der Technologie ist davon abhängig, ob die getroffenen Annahmen zur Markteinführung eingehalten werden können. Auf Grundlage einer Sensitivitätsanalyse beurteilt die Gesellschaft das Wertbeeinträchtigungsrisiko der Technologie aufgrund von möglichen Verspätungen des Markteintrittes wie folgt: Verzögert sich der Markteintritt um mehr als 24 Monate gegenüber dem Plan der Gesellschaft, liegt der Nutzungswert weiterhin erheblich über dem Buchwert.
- Für die Umsatzdarstellung wurden im Vergleich zum Jahresabschluss vereinfachte Methoden angewendet. Insbesondere wurde die Umsatzinformation basierend auf allen laufenden Projekten der Gruppe hergeleitet, da aufgrund von Systemwechseln (ERP und Finanzsystem) keine gesicherten Fertigstellungsgrade ermittelt werden konnten.
- Bezüglich der Erfassung von aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge wird das zukünftige Erlösspotenzial durch die Gesellschaft geschätzt und für absehbar verrechenbare Verlustvorträge aktive latente Steuern angesetzt.
- Bei der Bewertung der Forderungen und noch nicht verrechneten Leistungen schätzt die Gesellschaft das Ausfallrisiko aufgrund der ihr verfügbaren Informationen über die Kunden.

3. Weitere Informationen

3.1 Angaben zu Tochterunternehmen

Name des Tochterunternehmens	Hauptgeschäft	Sitz	Stimmrechts- & Kapitalanteil 30.06.2024	Stimmrechts- & Kapitalanteil 31.12.2023
Exentis Knowledge GmbH	Vermarktung von eigenem und fremdem technologischem Knowhow mittels gewerblicher Schutzrechte	Stetten (CH)	100 %	100 %
Exentis Innovations GmbH	Entwicklung und Endmontage von 3D Produktionssystemen	Malterdingen (DE)	100 %	100 %
Exentis North America Inc.	Vermarktung der 3D Technologieplattform in Nordamerika	Everett, MA (USA)	100 %	100 %
Exentis Technology GmbH	Projektentwicklung und Produktion industrieller 3D Bauteile	Jena (DE)	100 %	100 %
Exentis Tooling GmbH	Entwicklung und Produktion der 3D Siebtechnologie	Velden (DE)	100 %	100 %
Exentis Engineering GmbH	Forschung und Entwicklung von eigenen und fremden 3D Technologien	Hillscheid (DE)	100 %	100 %

3.2. Währungsumrechnung

Die Abschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden nach der modifizierten Stichtagskursmethode in die Konzernberichtswährung Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden erfolgt zum Kurs am Abschlussstichtag. Posten der Erfolgsrechnungsinformation sind zum Periodendurchschnittskurs umzurechnen. Eigenkapitalbestandteile werden zu historischen Kursen zu den Zeitpunkten ihrer jeweiligen aus Konzernsicht erfolgten Zugänge umgerechnet.

Die Berichtswährung des Konzerns ist CHF.

[CHF / EUR]	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023
Periodenmittelkurs (Umrechnung Erträge und Aufwendungen)	0.96713		0.99820
Periodenschlusskurs (Umrechnung Aktiven und Verbindlichkeiten)	0.97175		0.99049
Jahresschlusskurs (Umrechnung Aktiven und Verbindlichkeiten)		0.92970	

4. Angaben zur Konzern-Erfolgsrechnungsinformation

4.1 Umsatzerlösinformation aus Kundengeschäften

[in CHF]	01.01.2024 – 30.06.2024	01.01.2023 – 30.06.2023
Umsatzerlöse	14 105 573	11 413 557

Umsatzerlöse aus Kundengeschäften stammen aus Geschäften mit 3D Produktionssystemen, Geschäften mit Lizzenzen und der Erbringung von Dienstleistungen. Erlöse aus Lizzenzen und Dienstleistungen werden jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt erfasst, Umsatzerlöse aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen werden über den Produktionszeitraum erfasst. Der jeweils anteilige Erlös pro Periode wird anhand der Fertigstellung der wichtigsten Komponenten der 3D Produktionssysteme bemessen.

4.2 Personalaufwand

[in CHF]	01.01.2024 – 30.06.2024	01.01.2023 – 30.06.2023
Löhne und Gehälter	3 461 095	3 343 624
Sozialversicherungsaufwand	473 226	394 757
Kosten der Altersversorgung / Personalvorsorge	160 047	113 529
Übriger Personalaufwand	133 300	90 779
Total	4 227 668	3 942 689

4.3 Verwaltungsaufwendungen

[in CHF]	01.01.2024 – 30.06.2024	01.01.2023 – 30.06.2023
Reinigung und Mietnebenkosten	266 297	228 007
Fahrzeugaufwand	22 582	12 601
Unterhaltsaufwand, EDV und Energieaufwand	142 313	78 999
Abgaben und Gebühren, Versicherungen	42 796	25 426
Beratungsaufwand, Buchführung, Verwaltungsrat	654 339	934 236
Werbe- und Verkaufsaufwand, Reisespesen	140 394	76 555
Repräsentationsspesen	154 935	85 214
Strom, Wasser, Entsorgung	33 634	24 625
Übriger Verwaltungsaufwand	505 930	453 075
Sonstiger Betriebsaufwand (inklusive Kapitalsteuern)	45 167	34 784
Total	2 008 387	1 953 522

5. Bedeutende Ereignisse

Folgende Ereignisse fanden bisher im Jahr 2024 statt:

Zum unverändert andauernden Ukraine-Krieg ist mit dem Nahostkonflikt ein weiterer Unsicherheitsfaktor hinzugekommen. Sollten diese kriegerischen Auseinandersetzungen zu einer Verlangsamung der globalen Wirtschaftsdynamik und damit zu Zurückhaltung bei der Einführung neuer Technologien bei Kunden führen, ist diese Entwicklung aus heutiger Sicht nicht berücksichtigt.

Im Herbst 2024 finden in den USA Präsidentschaftswahlen statt. Das Risiko einer sich potenziell abschwächenden Nachfrage in Abhängigkeit des Wahlausgangs kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend bewertet werden.

Stetten, den 31. August 2024


Ralf P. Brammer
Verwaltungsratspräsident


Dr. Gereon W. Heinemann
CEO

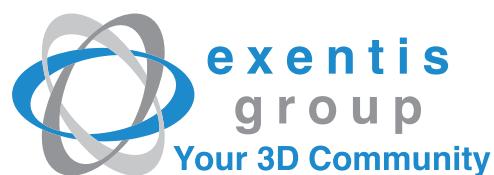
Kontakt

Benjamin del Fabro
Head of Investor Relations

Tel. +41 44 520 46 00
b.delfabro@exentis-group.com

Exentis Group AG
Im Stetterfeld 2
CH-5608 Stetten

Tel. +41 56 484 55 31
Fax +41 56 484 55 30
info@exentis-group.com
www.exentis-group.com







Industrialized
Additive Manufacturing



Erfahren Sie mehr über Exentis auf YouTube »Exentis Group«